

ALLGEMEINE GESCHÄFTS- UND STORNOBEDINGUNGEN

ANMELDUNG

Die Anmeldung zu den vom ISPS veranstalteten Seminaren, Kursen, Workshops und Lehrgängen erfolgt ausnahmslos schriftlich bzw. elektronisch über das Anmeldeformular auf der Homepage www.sps-tirol.at, per Post ISPS – Institut für Bildung Sandbichler Prantl-Salchner OG, Eibentalweg 63, 6460 Imst oder per E-Mail: info@sps-tirol.at

Anmeldungen sind in jedem Fall verbindlich.

TEILNAHME

Zur Teilnahme an Seminaren, Kursen, Workshops und Lehrgängen für die berufliche Fortbildung sind grundsätzlich alle Personen aus dem psychosozialen sowie wirtschaftlichen/industriellen Bereich, die sich für die berufliche Fort-/Weiter- und Ausbildung interessieren, berechtigt. Bei Unklarheiten ist eine Anfrage an die Ausbildungsleitung erwünscht. Fokussierte Zielgruppen werden in den jeweiligen Seminaren, Kursen, Workshops und Lehrgängen zudem direkt angesprochen und als solche deklariert.

ZU- UND ABSAGEN ZUR TEILNAHME

Das Institut ISPS bestätigt nach der rechtsverbindlichen Anmeldung schriftlich die Vormerkung zum jeweiligen Veranstaltungstyp. Die TeilnehmerInnenzahl ist in unseren Seminaren, Kursen, Workshops und Lehrgängen beschränkt; daher ist in erster Linie die Reihenfolge der Anmeldung ausschlaggebend. Ist die maximale TeilnehmerInnenzahl erreicht, werden Sie auf einer Warteliste gereiht und bei freierwerden eines Kursplatzes umgehend informiert. Auch hier ist die Reihenfolge der Anmeldung entscheidend.

Die genauen Voraussetzungen für die Aufnahme in einen Kurs oder Lehrgang sind den entsprechenden Broschüren auf der Homepage zu entnehmen. Eine definitive Aufnahme ist erst nach Prüfung der vorliegenden Unterlagen möglich. Die Lehrgangsleitung behält sich das Recht vor, InteressentInnen abzulehnen, auch wenn eine schriftliche Anmeldung erfolgt ist.

Nach Anmeldung erhalten Sie die Rechnung inkl. Zahlschein, die Reihung der Teilnehmer erfolgt nach Einzahlungsdatum.

ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Die Anmeldegebühr ist bei Anmeldung zur jeweiligen Veranstaltung fällig. Die Seminargebühr bzw. der erste Teilbetrag bei langfristigen Weiterbildungsgängen ist mit Seminarbeginn fällig. Die TeilnehmerInnen verpflichten sich zur rechtzeitigen und fristgerechten Zahlung, auch dann, wenn die Veranstaltung nicht oder nur teilweise besucht wird. Bei Zahlungsverzug wird eine Mahngebühr und gegebenenfalls Verzugszinsen verrechnet. Im Falle der erfor-

derlichen Einschaltung eines Inkassobüros sind die in Verordnungsform festgelegten Inkassogebühren zu bezahlen.

Teilzahlungsvereinbarungen können abhängig von der Teilnahmegebühr und der Veranstaltungsdauer getroffen werden. Diese müssen vorab schriftlich an das Institut ISPS gerichtet werden.

Tritt bei vereinbarter Teilzahlung ein Verzug mit einer Teilzahlung ein, wird der gesamte ausständige Betrag unmittelbar zur Zahlung fällig.

Das Institut ISPS behält sich das Recht vor, in Zahlungsverzug befindliche TeilnehmerInnen von der jeweiligen Veranstaltung auszuschließen, bis die rückständigen Entgelte beim Institut ISPS eingegangen sind, sowie die Einbehaltung und Ausstellung des Abschlusszertifikates.

STORNOBEDINGUNGEN

Generell gilt jede getätigte Anmeldung als verbindlich. Bei Rücktritt von der Anmeldung werden grundsätzlich 120 Euro Stornogebühr (Verwaltungskostenanteil) verrechnet. Bei Rücktritt innerhalb zwei Monate vor Beginn der Veranstaltung werden 10% der Gesamtsumme und bei Rücktritt innerhalb eines Monats vor Beginn werden 50% der Gesamtsumme fällig. Nach Beginn der Veranstaltung werden 100% des noch ausstehenden Teilbetrages in Rechnung gestellt.

Es besteht die Möglichkeit, auf schriftlichen Antrag hin, die einbezahlte Gebühr, abzüglich einer 10%igen Bearbeitungsgebühr in einen Gutschein umzuwandeln. Die Gutscheine sind übertragbar und für zwei Jahre ab Beginn der stornierten Veranstaltung gültig.

Die Stornogebühren gelten auch im Krankheitsfall!

Die Stornogebühr entfällt, wenn Sie eine Ersatzteilnehmerin/einen Ersatzteilnehmer anmelden, die/der die Veranstaltung besucht und auch den TeilnehmerInnenbeitrag bezahlt.

Im Fall der Absage eines Lehrgangs aus organisatorischen Gründen wird die bereits eingegangene Vorauszahlung an die TeilnehmerInnen rückerstattet. Weitergehende Schadenersatzansprüche entstehen nicht.

Stornierungen werden vom Institut ISPS grundsätzlich und ausschließlich nur schriftlich entgegengenommen.

RÜCKTRITTSRECHT VON DER KURSANMELDUNG IM SINNE DES FERNABSATZGESETZES

Erfolgt die Buchung eines Seminars, Kurses, Workshops und Lehrgangs im Fernabsatz, also telefonisch, per Fax, durch eine E-Mail oder über die elektronische Anmeldung per Formular von der Homepage des „Institut ISPS“, sieht den InteressentInnen als Konsumenten im Sinne des KSchG ein gesetzlich festgelegtes Rücktrittsrecht im Sinne des Fernabsatzgesetzes von sieben Werktagen (Samstag zählt nicht als Werktag), gerechnet ab Buchungsdatum, zu. Dies gilt nicht für Veranstaltungen, die bereits innerhalb der sieben Werktage ab dem Buchungsdatum beginnen. Die Rücktrittsfrist gilt als gewahrt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der angegebenen Frist abgesendet wird.

ABSLOVIERUNG UND TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

Bei regelmäßigem Veranstaltungsbesuch erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Die veranstalteten Seminare, Kurse, Workshops und Lehrgänge gelten als absolviert, wenn die Interessentin/der Interessent mindestens 90 % der Veranstaltung besucht hat. Nur in diesem Fall wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt.

ORT DER DURCHFÜHRUNG

Der genaue Durchführungsort der jeweiligen Veranstaltung wird rechtzeitig bekanntgeben bzw. entnehmen Sie den jeweiligen Broschüren auf der Homepage.

ÄNDERUNGEN

Das Institut ISPS behält sich aus organisatorischen Gründen Änderungen von Beginnzeiten, Terminen, Veranstaltungsorten sowie eventuelle Absagen vor. Die TeilnehmerInnen werden davon rechtzeitig und in geeigneter Weise verständigt. Ansprüche gegenüber dem Institut ISPS erwachsen daraus nicht. Daraus resultierende Aufwendungen werden vom Institut ISPS nicht ersetzt.

Das Institut ISPS behält sich einen Wechsel der ReferentInnen und Verschiebungen im Ablaufplan vor. Dies begründet kein Recht auf Rücktritt und kein Recht auf Minderung der Veranstaltungsgebühr.

VERANSTALTUNGSABSAGE

Muss eine Veranstaltung aus gewichtigen Gründen abgesagt werden, erfolgt eine abzugsfreie Rückerstattung der bereits einbezahlten Teilnahmegebühr oder, nach Absprache mit der Interessentin/dem Interessenten, eine Umbuchung auf den nächsten Termin. Darüber hinaus bestehen keine weiteren Ansprüche der InteressentInnen an das „Institut ISPS“. Ein Rechtsanspruch auf die Durchführung einer Veranstaltung besteht nicht.

KOSTEN

Die angegebenen Kosten verstehen sich inklusive 20% Umsatzsteuer. Reise- und Aufenthaltskosten sind nicht inkludiert.

HAFTUNGSBEGRENZUNG

Die aus den Veranstaltungen gewonnenen Kenntnisse begründen keinen Haftungsanspruch gegenüber dem „Institut ISPS“.

Wir weisen unsere KundInnen bzw. AbsolventInnen ausdrücklich darauf hin, dass das Institut ISPS keine Ausbildungen anbietet, die dem Ausbildungsvorbehaltsgesetz unterliegen. Die Ausbildungen sind nicht gesetzlich geregelt und dienen ausschließlich der persönlichen Weiterbildung, Wissenserweiterung, der Gesundheitsvorsorge sowie der Stärkung des allgemeinen Wohlbefindens. Wir weisen KundInnen bzw. AbsolventInnen der Veranstaltungen ausdrücklich darauf hin, dass es nicht gestattet ist, Tätigkeiten auszuüben, die den gesetzlich geregelten Heilberufen vorbehalten sind.

Jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer übernimmt volle Verantwortung für sich und ihre/seine Handlungen, konsultiert bei allfälligen physischen und psychischen Problemen einen Arzt und entbindet das Institut ISPS und die jeweiligen Vortragenden von jeglicher Haftung im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten.

Bei Unfällen wird im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen gehaftet.

Bei Diebstahl oder Verlust von eingebrachten Gegenständen ist jegliche Haftung ausgeschlossen.

EIGENVERANTWORTUNG

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen des Institutes ISPS findet auf eigene Gefahr und Risiko statt. Jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer handelt eigenverantwortlich.

Das Institut ISPS schließt einen Ausschluss von TeilnehmerInnen aufgrund schwerer disziplinarer Vergehen oder groben Fehlverhaltens nicht aus. Im Falle eines gerechtfertigten Ausschlusses hat die betroffene Person keinen Anspruch auf Rückerstattung der Veranstaltungskosten.

Das Institut ISPS behält sich vor, bei mangelnder Eignung kein Abschlusszertifikat auszustellen.

PERSONENBEZOGENE DATEN

Mit der Anmeldung stimmen die TeilnehmerInnen einer Be- und Verarbeitung ihrer persönlichen Daten seitens des Institutes ISPS im Zuge der Veranstaltungsorganisation zu. Weiteres erklären sich die TeilnehmerInnen mit der Zusendung weiterer Informationen zur beruflichen Weiterbildung einverstanden. Eine Weitergabe der Daten an Dritte ist ausgeschlossen.

Die Lehrinhalte, sowie alle dem Kursteilnehmer überlassenen Unterlagen, stellen das geistige und alleinige Eigentum des Institutes ISPS dar. Die Vervielfältigung der Kursunterlagen sowie die Weitergabe und Mitteilung ihres Inhalts an Dritte ist nicht gestattet.

FOTORECHTE

Mit der Anmeldung gibt der Kursteilnehmer das Einverständnis, dass jene Fotos und Videos, die während des Kurses aufgenommen werden, unentgeltlich vom Institut ISPS für Printmedien und die Website verwendet werden dürfen.

HINWEIS

Bei Veranstaltungen ist die Mitnahme von Haustieren sowie betreuungspflichtigen Kindern grundsätzlich nicht gestattet. Das Institut ISPS behält sich jedoch in Einzelfällen eine Ausnahmeregelung vor.

SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Es gilt in jedem Fall ausschließlich das Recht der Republik Österreich. Gerichtsstand ist Innsbruck.

FÖRDERUNGEN

TeilnehmerInnen sind für die Abwicklung von eventuellen Förderungen selbst verantwortlich. Informationen über alle Bildungsförderungen in Tirol erhalten Sie unter <http://www.tirol.gv.at/themen/wirtschaft-und-tourismus/arbeit/arbeitsmarktfoerderung/>

Weiteres können Sie sich über Förderungen durch das Arbeitsmarktservice unter <http://www.ams.at/tirol/>, der Arbeiterkammer Tirol <http://www.ak-tirol.com/bildung.htm>, der Wirtschaftskammer Tirol <http://portal.wko.at/wk/startseite>, der SVA <http://esv-sva.sozvers.at> sowie den jeweiligen Gewerkschaften GPA <http://www.gpa-djp.at>, GÖD <http://www.goed.at> informieren.

Die Kursdatenbankförderung ist unter <http://www.kursfoerderung.at> abrufbar.

STEUERLICHE ABSETZBARKEIT

Aus- und Weiterbildungen sind in der Arbeitnehmerveranlagung als Werbungskosten absetzbar. Die Absetzbarkeit ist nur dann gegeben, wenn ein Zusammenhang zur konkret angeführten oder einer damit verwandten Tätigkeit vorliegt.

Selbstständige Erwerbstätige können reine Ausbildungskosten, soweit sie im Zusammenhang mit dem ausgeübten bzw. einem damit verwandten Beruf stehen, als Betriebsausgaben steuerlich absetzen. Dazu zählt u.a. der Besuch von Fachhochschulen oder berufsbildenden Schulen.

Nähere Informationen: <http://www.bmf.gv.at>

ALLGEMEINES

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit gelten sämtliche Bezeichnungen im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für beide Geschlechter.

Im Interesse aller Kursteilnehmer wird um pünktliches Erscheinen gebeten.

Die Kursdauer wird in Unterrichtseinheiten angegeben. Eine Unterrichtseinheit beträgt 45 Minuten.

DOWNLOAD AGB

Gerne können sie unsere AGB downloaden.